

SCHULDIENTESTE WILLISAU



Logopädischer Dienst

Psychomotorische Therapiestelle

Schulpsychologischer Dienst

Schulsozialarbeit

Die Schuldienste Willisau möchten an dieser Stelle jeweils einen Einblick in ihre Arbeit eröffnen. Diese Einblicke können beispielsweise neuere wissenschaftliche Erkenntnisse aus unseren Fachdisziplinen, punktuelle Perspektiven auf komplexe Therapieprozesse oder die Vorstellung etwaiger aktueller Projekte fokussieren. Gerne sind wir aber auch weiterhin bereit, Ihre Wünsche zu berücksichtigen, wenn Sie bestimmte Themen aus den Bereichen Diagnostik, Therapie und Beratung besonders interessieren. Diesbezügliche Anregungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Besuchen Sie uns doch auch dazu unter: www.schuldienste.willisau.ch

Konflikte spielerisch lösen

Konflikte gehören zum Alltag und trotzdem bedeuten sie für viele Menschen eine zusätzliche Belastung. Im Schulalltag können ungelöste Konflikte das Klassenklima negativ beeinflussen und die Schüler und Schülerinnen am Lernen hindern. Durch die angespannte Stimmungslage im Klassenzimmer können sich die Kinder schlechter konzentrieren und verlieren rasch ihre Aufmerksamkeit. Es gehört zum Arbeitsauftrag einer Schulsozialarbeiterin, zusammen mit den Lehrpersonen und der Schulleitung für ein gutes Schul- und Klassenklima zu sorgen.

Das Schweizerische Rote Kreuz hat im Jahr 1999 das praxisorientierte Konflikttraining «chili» entwickelt und setzt sich mit der Förderung und Stärkung der Lebens- und Sozialkompetenzen (Schutzfaktoren) für die Sensibilisierung und den konstruktiven Umgang mit Konflikten ein. Beteiligte sollen lernen, Konflikte zu erkennen und zu bewältigen sowie Gewalt vorzubeugen. Diese Kompetenzen stützen sich auf die Ziele des Lehrplans 21 im Bereich Gesundheitsbildung und Prävention ab und fördern die Eigenverantwortung und das Selbstbewusstsein der Lernenden. Durch die Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten in Konflikt- und Streitsituationen wird die Beziehungsfähigkeit und die soziale Integration gefördert, wie auch der gewaltfreie, kreative und konstruktive Umgang mit Konflikten gefestigt. Für die Erarbeitung von Bewältigungsstrategien und eine nachhaltige Auseinandersetzung mit der Thematik orientiert sich «chili» an fünf Zielformulierungen, auch genannt «Big 5». Folgende Schutzfaktoren werden gefördert und trainiert:

1. Was ist ein Konflikt (Grundverständnis für Konfliktlösefähigkeit)
2. Umgang mit Gefühlen (Schutzfaktor Gefühle wahrnehmen und konstruktiv damit umgehen)
3. Sprechen und zuhören (Schutzfaktor Kommunikationsfähigkeit)
4. Gemeinsame Lösungen (Schutzfaktor Problemlösefähigkeit)
5. Konfliktbearbeitung (Schutzfaktor Konfliktlösefähigkeit)



Das Training ist durch verschiedene Spiele, Übungen und Rollenspiele methodisch breit abgestützt und vermittelt die Inhalte durch gemeinsame Erlebnisse und Bewegung.

Das Positive an Konflikten:

Konflikte sind normal und wird es immer geben, wo Menschen zusammenleben oder arbeiten. Konflikte werden aber häufig als unangenehm erlebt, denn sie fordern uns heraus. Wie wir mit ihnen umgehen, trägt dazu bei, ob sich die Anspannung verstärkt oder es zu einer Bewältigung und Lösung kommt. Ein Konflikt beinhaltet immer auch die Chance auf eine Veränderung.

Konflikte können dazu beitragen ...

- dass verdrängte oder verdeckte Probleme an die Oberfläche kommen.
- unsere Kreativität, Toleranz und Problemlösungskompetenz zu steigern.
- überkommene Strukturen aufzulösen und notwendige Veränderungen herbeizuführen.
- sich selbst besser kennen zu lernen und weiter zu entwickeln.
- andere genauer kennen zu lernen.
- die Beziehung zwischen den Streitparteien zu verbessern und zu stärken.

Sandra Bärtschi und Sarah Bachmann, Schulsozialarbeiterinnen

*Inmitten von Schwierigkeiten
liegen günstige Gelegenheiten.*

Albert Einstein